

Martin Stanke wird neuer Generalvikar im Bistum Fulda!

Martin Stanke wird am 13. März 2025 neuer Generalvikar des Bistums Fulda und folgt auf Christof Steinert. Bischof Gerber betont die Bedeutung kooperativer Führung.



Dr. Martin Stanke übernimmt am 13. März 2025 die Position des neuen Generalvikars des Bistums Fulda. Die Bekanntgabe erfolgte durch Bischof Dr. Michael Gerber vor dem Aschermittwochs-Gottesdienst im Fuldaer Dom. Stanke tritt die Nachfolge von Prälat Christof Steinert an, der aus gesundheitlichen Gründen am 6. Februar 2025 von seinem Amt zurückgetreten ist.

Martin Stanke, 46 Jahre alt, bringt umfangreiche Erfahrungen in der katholischen Kirche mit. Er war bis zu seiner Ernennung Hochschulpfarrer in Marburg und leitet derzeit den Entwicklungsbereich „KA.RE Connect“. Dabei hat er die katholische Hochschulgemeinde in Marburg weiterentwickelt

und komplexe Prozesse erfolgreich gesteuert. Stanke hat seine theologische Ausbildung in Fulda und München absolviert und verfügt über Fortbildungen in Leitung, Beratung und Begleitung.

Kooperation und Wertschätzung im Miteinander

Bischof Gerber lobte Stanke als fundierten Theologen und innovativen Kopf. Er hob die Notwendigkeit einer kooperativen Führung hervor, um die kommenden Herausforderungen in der Diözese zu bewältigen. „Die Leitung einer Diözese ist komplexer und herausfordernder denn je“, sagte Gerber. Die Notwendigkeit, die Bistumsleitung durch die Schaffung einer Stelle für eine Verwaltungsdirektorin oder einen Verwaltungsdirektor zu unterstützen, wurde ebenfalls betont.

Stanke selbst äußerte sich positiv über die Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Gremien und Verantwortlichen in den Pfarreien. Er sieht die Möglichkeit, kirchliche und gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mitzugestalten und betont die Bedeutung von Wertschätzung und Respekt im Miteinander innerhalb der Kirche.

Blick in die Zukunft

Bischof Gerber dankte Christof Steinert für über fünf Jahre engagierte Arbeit im Generalvikariat und wünschte ihm Gesundheit. Er kündigte an, dass die Stelle der Verwaltungsdirektorin oder des Verwaltungsdirektors bald geschaffen und besetzt werden soll, um ein starkes Führungsteam zu bilden, das die Aufgaben der Diözese effizient bewältigen kann. Die Diözese Fulda zählt derzeit rund 350.000 Katholiken.

Mit der Ernennung von Martin Stanke zum Generalvikar wird eine neue Ära im Bistum Fulda eingeläutet, die sich auf Zusammenarbeit und die aktive Mitgestaltung der kirchlichen

Zukunft konzentriert. **Fuldaer Zeitung** berichtet, dass damit neue Impulse gesetzt werden sollen. Auch **katholisch.de** hebt die Bedeutung dieser Veränderungen hervor, die mit Blick auf die Herausforderungen und Strukturen der Kirche in der heutigen Zeit von großer Relevanz sind. Zudem hebt **domradio.de** Stankes bisherige Leistungen und seine Vision für die Zukunft der Diözese hervor.

Details	
Quellen	• www.fuldaerzeitung.de • www.katholisch.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de